



Niederschrift

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur vom
22.02.2007

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Wolfgang Schweer

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 13.02.2007 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bericht des Musikschulleiters
Vorlage: FB 4/087/2007
2. Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Marienschule Seppenrade
Vorlage: FB 4/095/2007
3. Entgelt für die Mittagsverpflegung im Kindergarten Tüllinghoff
Vorlage: FB 4/089/2007
4. Haushaltsplan und Budgetbuch 2007, Finanz- und Investitionsplanung 2008 bis 2010
Vorlage: FB 4/094/2007
5. Sachstandsbericht Kindergartensituation
Vorlage: FB 4/088/2007
6. Bericht zur städtischen Kulturarbeit
Vorlage: FB 4/098/2007
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bericht des Musikschulleiters
Vorlage: FB 4/087/2007

Herr Dr. Schneider berichtet über das Musikschuljahr 2006. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Insbesondere geht er ein auf die Ausweitung des Klassenunterrichts an der Ostwallgrundschule und am St. Antonius-Gymnasium. Des weiteren berichtet er von der Kulturinitiative „Jedem Kind ein Instrument“ im Kreis Unna, an deren Ausschreibung sich der Musikschulkreis für alle Grundschulen in Werne beworben hat.

Stv. Friedensstab erkundigt sich nach den Rahmenbedingungen des Klassenunterrichts. Herr Dr. Schneider führt aus, dass der Klassenunterricht an der Ostwallschule in den Regelunterricht eingefügt ist, aber ein Zusatzangebot darstellt. Am Antoniusgymnasium finden die Bläserklassen in den Stunden 6 und 7 nach dem Unterricht statt.

Stv. Schlütermann erkundigt sich nach der Kostendeckung des Klassenunterrichts. Herr Dr. Scheipers führt dazu aus, dass die Kostendeckung überwiegend erreicht wird und neben den reinen Personalkosten auch einen Anteil an Overheadkosten umfasst.

SkB. Kocar regt an, dass sich alle Parteien für eine Ausweitung der Kulturinitiative „Jedem Kind ein Instrument“ auf den Kreis Coesfeld einsetzen sollten.

Stv. Weiland sieht dort eher eine Möglichkeit für private Sponsoren, sich wirksam für die Allgemeinheit einzusetzen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht des Musikschulleiters zur Kenntnis.

**TOP 2) Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Marienschule
Seppenrade**

Vorlage: FB 4/095/2007

Herr Dr. Scheipers erläutert die Planungen zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Mariengrundschule.

Stv. Friedenstab fragt an, in wie weit die Sporthalle wirklich für die OGGS zur Verfügung stehen kann. Weiterhin erkundigt er sich nach der Belastbarkeit der Elterninitiative LOMP und der Unterstützung des Vereins durch die Verwaltung.

Herr Dr. Scheipers erläutert, dass es vom pädagogischen Konzept der Schule und des Trägers abhängig sei, in welchem Umfang die Sporthalle im Rahmen der OGGS genutzt werde. Grundsätzlich handele es sich bei der OGGS um schulische Nutzung, die eindeutig Vorrang vor allen anderen Nutzungsarten habe. Nach den Erfahrungen aus den anderen Grundschulen würden die Sporthallen oftmals im Rahmen bestimmter Zeitabschnitte genutzt, zu anderen Zeiten stünden sie dann den bisherigen Nutzern zur Verfügung.

Zur Belastbarkeit der Elterninitiative führt Herr Dr. Scheipers aus, dass diese Frage auch in der Verwaltung betrachtet worden sei. Die jetzige Konstellation im Verein LOMP – in der Hauptsache repräsentiert durch Wolfgang Kaltegärtner und die jeweiligen Leiterinnen - und insbesondere die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit lasse bisher keine Zweifel aufkommen, dass auch eine Ausweitung der Zuständigkeit von LOMP auch auf die OGGS an der Mariengrundschule durch den Verein gestemmt werden könne.

Auch werde der Verein durch die Schulleitung und die Verwaltung im Rahmen der noch zu unterzeichnenden Kooperationsvereinbarung in der täglichen Arbeit unterstützt.

SkB. Mönning erkundigt sich nach der Problematik, dass einigen Familien die Zahlung des Essensgeldes im Rahmen der OGGS nicht möglich sei.

Seitens der Verwaltung ist dieses Problem bereits erkannt worden. Grundsätzlich wird die pädagogische Notwendigkeit gesehen, dass es allen Kindern nicht nur möglich sein muss, am gemeinsamen Mittagessen in der OGGS teilnehmen zu dürfen, sondern dass das Mittagessen zwingender Bestandteil im Betriebsablauf der Einrichtung ist. Beim LOMP, der für die Verwaltung der Essensgelder zuständig ist, sind bereits ausstehende Beträge in beträchtlichem Umfang angelaufen. Über die künftige Handhabung dieser Problematik wird es in Kürze eine Besprechung zwischen den beteiligten Stellen geben, um kurzfristig zu einer Lösung zu kommen.

Beschluss:

Bei Erreichen der erforderlichen Anmeldungen soll zum Schuljahr 2007/2008 an der Mariengrundschule die Offene Ganztagsgrundschule eingerichtet werden. Für die Ersteinrichtung von 1 Gruppe sollen im Budget Bildung zusätzlich 30.000 € in der Ausgabe und 25.000 € in der Einnahme in den Haushalt für das Haushaltsjahr 2007 eingestellt werden.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3) Entgelt für die Mittagsverpflegung im Kindergarten Tüllinghoff
Vorlage: FB 4/089/2007

SkB. Mönning fragt nach, wann die letzte Erhöhung des Essensgeldes durchgeführt wurde. Seitens der Verwaltung wurde ausgeführt, dass diese bereits 2002 war.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen, die Anhebung des Entgelts für die Mittagsverpflegung von 60,00 € auf 65,00 € je Kind zu beschließen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4) Haushaltsplan und Budgetbuch 2007, Finanz- und Investitionsplanung 2008 bis 2010

Vorlage: FB 4/094/2007

Zur Haushaltsposition 3500.171.0000.x – Landeszuschuss wird ausgeführt, dass die bei Aufstellung des Etatansatzes vorausgesetzte Mittelkürzung nicht in dem erwarteten Maß erfolgen wird. Dieser Ansatz wird in der Endfassung des Etatentwurfes noch auf 170.000 € geändert.

Beschluss:

Die Budgets III und IV werden in der vorgeschlagenen Form mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen beschlossen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 5) Sachstandsbericht Kindergartensituation

Vorlage: FB 4/088/2007

SkB. Mönning fragt nach dem Stand der Betreuungssituation in Bezug auf Tagesstätten. Herr Dr. Scheipers verweist in diesem Zusammenhang auf die grundsätzliche Zuständigkeit des Jugendamts und des Jugendhilfeausschusses des Kreises.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kindergartensituation zur Kenntnis.

TOP 6) Bericht zur städtischen Kulturarbeit
Vorlage: FB 4/098/2007

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur städtischen Kulturarbeit zur Kenntnis.

TOP 7) Berichte

Frau Möllers berichtet, dass zum 26. Februar die Vertreter aller Lüdinghauser Vereine in das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen eingeladen wurden, um in ein erstes Gespräch über die Planungen zum Jubiläum 700 Jahre Stadtwerdung Lüdinghausens zu kommen.

TOP 8) Anfragen

keine

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 9) Berichte

keine

TOP 10) Anfragen

keine

Wolfgang Schweer
Vorsitzende/r

Karin Möllers
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 8. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur

der Stadt Lüdinghausen am 22.02.2007

anwesend:

CDU-Fraktion

Lorenz, August Bernhard	
Schäper, Gabriele	Vertretung für Frau Ruth Stenczl
Schlütermann, Christoph	
Schnittker, Alois	
Schweer, Wolfgang	
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	Vertretung für Frau Ulrike Freitag
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	
Kleyboldt, Josephine	
Kocar, Karl-Heinz	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Haase, Mathilde	
Mönning, Annette	

FDP-Fraktion

Schäfer, Sabine	
-----------------	--

Beratende Mitglieder

Melchert, Thorsten	
--------------------	--

von der Verwaltung

Möllers, Karin	
----------------	--

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Freitag, Ulrike	
Stenczl, Ruth	

Beratende Mitglieder

Heukamp, Jürgen	
-----------------	--